

# Mit dem Lesen steigt die Wanderlust

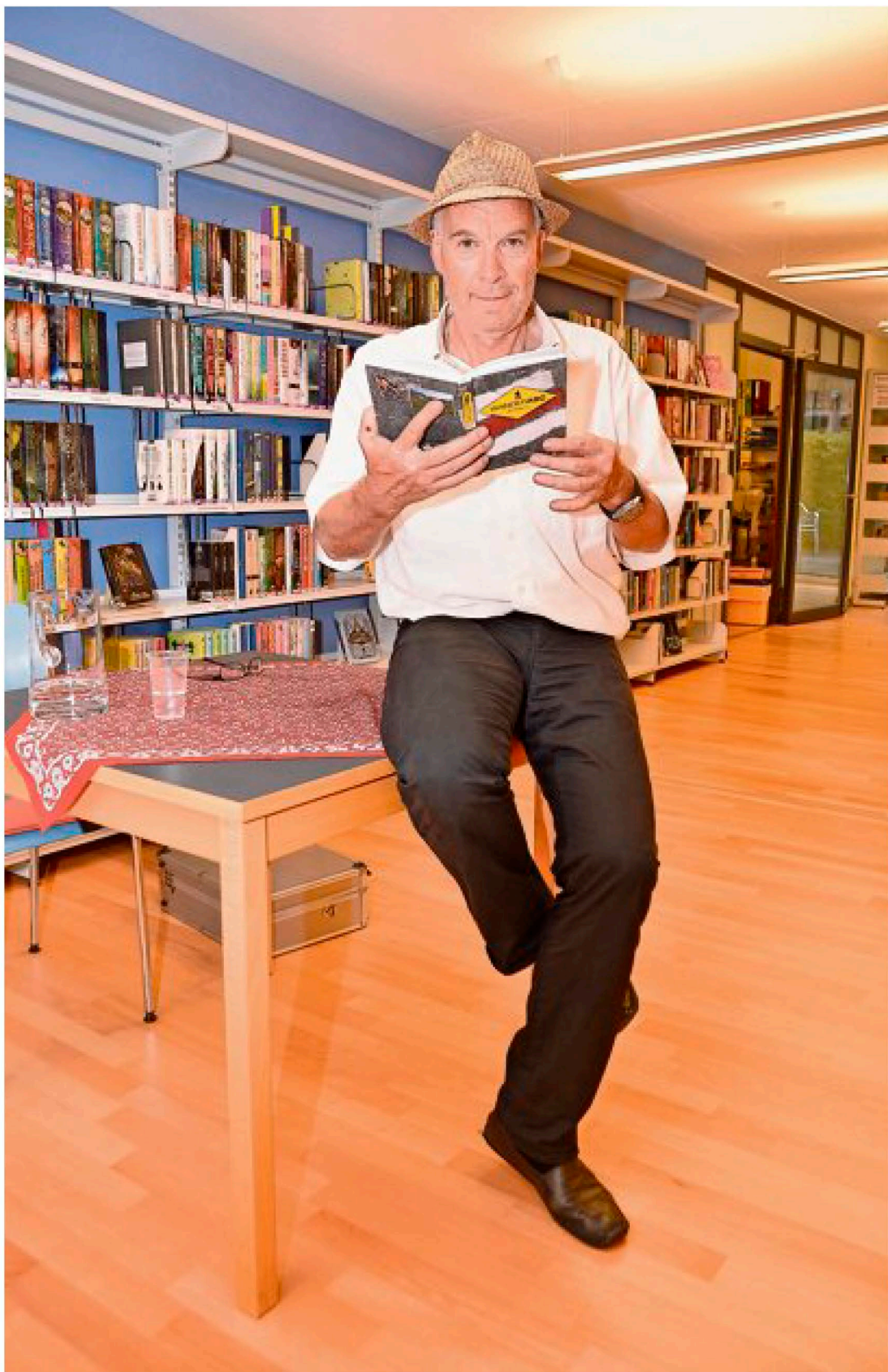
**RAFZ** Dass Wandern auch A wie Abenteuer bedeutet, weiss der Reisejournalist Peter Krebs. In der Lesung aus seinem Buch «Wander-Abc» überzeugte er das Publikum mit viel Wissenswertem, Wortwitz und allerlei Weisheiten davon, dass Gehen glücklich machen kann.

«Nur wo du zu Fuss warst, bist du auch wirklich gewesen», formulierte Goethe einst und gilt heute auch als Grundsatz für Peter Krebs. «Oder mit dem Velo», fügt er hinzu, «aber das kannte Goethe ja noch nicht.» Mit beidem kennt sich Krebs als ehemals langjähriger Chefredaktor des SBB-Kundenmagazins «Via» aus, sei es doch die ideale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Wer wandert, hat Zeit zum Nachdenken – dem Berner Journalisten und Reiseleiter bescherte diese Art der Fortbewegung über die Jahre eine Fülle an Themen, die von Abenteuer und Cervelat über Ortsnamen und Schulreisen bis zu Taschenmesser und Zahnradbahn reicht. 2015 hat er diese unterhaltsame Mixtur in seinem Buch «Wander-Abc Schweiz» in 26 Haupt- und Nebentexten zusammengefasst und mit ebenso vielen Tourenvorschlägen aus allen Regionen des Landes ergänzt. Im Rahmen einer Wanderlesung präsentiert Krebs das reich bebilderte Werk nun quer durch die Schweiz und las am Dienstagabend in der Gemeindebibliothek Rafz vor kleinem Kreis.

## Smartphone statt Liederbuch

«Mein Vater war ein Wandersmann und mir steckt's auch im Blut», schmetterte Krebs ins Publikum, stilecht ausgestattet mit Hut und Sonnenbrille, Rucksack und Wanderstock, als Auftakt zum Kapitel des Buchstabens U, einem launigen Essay über die Geschichte des Wandergesanges. In «Unser Leben gleicht einer Reise» beruft er sich auf die ursprünglichen Anfangsworte des «Beresinaliedes» und spannt den Bogen vom 19. Jahrhundert, in welchem das Wandern sich zur Freizeitbeschäftigung entwickelte, bis zur heutigen Zeit. Hätte früher das Lied als Ausdrucksmittel des Gemeinschaftsgefühls gedient, packe man heute «eher Smartphone und Headset in den Rucksack als das Liederbuch.» Ob dies die Geselligkeit fördert, stellt er bedauernd infrage.

«Das Buch beleuchtet das Wandern als Lebensweise, die man ernst nehmen soll, weil sie Spass macht», heisst es im Klappentext. In anspruchsvoll-amüsantem Ton und mit Freude am Wortspiel bringt Krebs seinen Lesern – und Zuhörern – die Faszination des Wanderns näher und betrachtet dabei Zeit- und Kulturgeschichte der Schweiz ebenso wie gesellschaftliche Phänomene.



Der Berner Journalist und Reiseleiter Peter Krebs nahm die Zuhörer in der Rafzer Gemeindebibliothek mit auf eine literarische Wanderung von A bis Z.

mks

G wie «Gehen macht glücklich» ist Motto des Wanderbuches. Solange man noch gehen kann, solle man es auch tun, fordert Krebs und beruft sich auf Schriftsteller wie Thomas Bernhard und Robert Walser. «Man schiebt nur mit den Füßen gut», zitiert er Friedrich Nietzsche und ergänzt: «Man braucht kein Philosoph zu sein, um zu erleben, wie das Gehen die Gedanken schärft, die Sinne weitet und auch die Sicht auf manche Dinge verändert und zurechtrückt.»

## Bärdütsch und Neudeutsch

Zaage, tämpele, schlärpele statt walken, joggen, hiken – vergesse-

nen Wörtern und Gangarten sowie deren neudeutschen Pendanten widmet sich Peter Krebs im Kapitel V. Den Text hat er ursprünglich in Berndeutsch verfasst und trägt ihn auch so dem vergnügten Publikum vor. Ernster wird es beim Buchstaben Q – «Eine neue Qualität des Wanderns» prangert das zunehmende Verschwinden naturbelassener Wanderrouten an und berührt damit ein Thema, für das sich Krebs mit der Forderung nach «Premium-Wanderwegen» auch politisch engagiert.

«Ich hatte eher Erlebnisberichte erwartet», bekannte die Rafzerin Doris Lang und zeigte

sich als lesebegeisterte Wanderin von der Themenfülle des Abends überrascht. «Schade, dass nicht mehr Publikum gekommen ist», gab Bibliotheksleiterin Eva Sauter dem schönen Wetter schuld und lud Autor und Zuhörer zum Abschluss zum Apéro in den gemütlichen Lesegarten ein.

Martina Kleinsorg

«Wander-Abc Schweiz» von Peter Krebs (220 Seiten, ISBN 978-3-906055-36-7) ist im AS-Verlag erschienen und für 34.50 Franken im Buchhandel erhältlich oder unter peter.pk.krebs@bluewin.ch. Weitere Informationen unter [www.peterkrebs.ch](http://www.peterkrebs.ch).